

5. Edierte Schriften und Predigten

Nr. 197 A. H. Francke an Ph. J. Spener 16.02.1700

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-7179

197. A.H. Francke an Ph.J. Spener

Halle, 16. Februar 1700

Inhalt

Schlägt Schreiben Speners an den Magistrat von Frankfurt a.M. vor. – Das Hallesche Stadtministerium hat auf Franckes Stellungnahme geantwortet.

Überlieferung

A: AFSt/H D 88: 185

D: Weiske 2, 37

Halle den 16. Feb. 1700.

Immanuel!

Theurester Vater in dem Herrn,

Ich vermeynte bey dieser Post von Herrn Tögels¹ inclination zu schreiben²,
u. das Essendische responsum³ zu schicken, aber dieses ist nicht fertig, und
von jenem habe ich keine antwort. Es ist mir aber so sehr im Sinne gelegen,
ob nicht M[ein] th[eurester] V[ater] bey dem Rath zu Frankfurt am Meyn
durch eine schriftliche Vorstellung etwas ausrichten könnten, daß sie sich
durch Hinderung der privat-Erbauung nicht versündigen p.⁴ Ich hoffe, Gott
würde es nicht ohne Segen sein laßen.

Ministerium hat auff meine letzte Schrift⁵ eine general-antwort gema-
chet⁶, sind mit meiner Erklärung nicht zu frieden. Noch ist sie mir nicht
communiciret, sonst hoffe sie dann zu gutem vorthail der Sache zu beant-
worten. Ich Sorge aber, bleibet Herr Dr. Fischer⁷ länger, so komm[t] er post
festum. Des Herrn Wille geschehe in allem.⁸ Herrn Meurn⁹ habe ich bey

4 Tögels] Töpels: D. 9 Hinderung] Verhinderung: D. 9 p.] –D. 10 würde] wird: D.
13 zu] –D. 14 komm[t]: cj.

¹ Immanuel Tögel (s. Brief Nr. 168, Anm. 36).

² Erwartete Antwort auf Anfrage wegen Stelle in Derenburg vom 13.2.1700 (s. Brief Nr. 196, Z. 14–16).

³ Antwort auf Anfrage aus Essen (s. Brief Nr. 194, Anm. 3).

⁴ Ein entsprechendes Schreiben Speners wurde nicht ermittelt. Zu den Vorgängen in Frankfurt a.M. s. Brief Nr. 195, Z. 24–30 und Anm. 10.

⁵ Franckes Stellungnahme vom 21.12.1699 (s. Brief Nr. 189, Anm. 15).

⁶ Die Antwort des Stadtministeriums an das Konsistorium datiert vom 31.1.1700 (UA Rep. 27, Nr. 1081, Bl. 160–163; AFSt/H D 95: 393–414 [Abschrift]; vgl. DEPPERMAN, 125).

⁷ Johann Fischer (s. Brief Nr. 116, Anm. 52).

⁸ Vgl. Mt 6,10b; Lk 22,42b.

⁹ Johann Christoph Meurer (s. Brief Nr. 21, Anm. 18).

seiner Leibes=Schwächlichkeit noch nicht zur Reyse nach Berlin rathen können. Verharre

M[eines] th[euresten] Vaters Gebethschuld[igster]

Aug[ust] Hermann Francke. Mppria.